

DEIN LANDKREIS

UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



WALDBRÄNDE UND STROMAUSFALL: DAS WAR DIE STABSTRAHMENÜBUNG REGEX 2022 IN FEUCHTWANGEN

Die Führungsgruppe Katastrophenschutz des Landkreises Augsburg war Teil der großen Stabsrahmenübung REGEX 2022 in Feuchtwangen und hat dort gemeinsam mit der Bundeswehr den Ernstfall geprobt:

Am Dienstag, 27. September 2022, ging es morgens um 8 Uhr für uns vom Landratsamt Augsburg los nach Feuchtwangen zur Bayerischen Bauakademie. Wir, das sind die zwölf Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FÜGK) des Landkreises Augsburg, die für die zweite Schicht der Stabsrahmenübung REGEX 2022 eingeteilt waren. REGEX steht für „regional exercise“ („regionale Übung“) und dient sowohl den Bezirks- und Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr als auch kreisfreien Städten und



Einführung in die Stabsrahmenübung REGEX 2022,
Bildquelle: Annemarie Scirtuicchio

Kreisverwaltungsbehörden als Übung, um sowohl Abläufe im Katastrophenfall als auch die zivil-militärische Zusammenarbeit in der Katastrophenhilfe zu verbessern. Die Übung findet einmal im Jahr statt, dauert insgesamt sechs Tage lang und wird von zwei Schichten durchgeführt. Das fiktive Gebiet des Geschehens war in beiden Schichten immer das gleiche: Wir befinden uns in Stadt und Landkreis Augsburg. Dass wir während dieser Übung deshalb quasi „Heimvorteil“ haben, ist reiner Zufall. Die Stadt Augsburg wird in diesem Jahr nämlich beispielsweise von der FÜGK des Landkreises Erding bespielt. Als wir in den Übungsräumen der Bayerischen Bauakademie ankommen und unseren Kolleginnen und Kollegen der ersten Schicht begegnen, die ihren Teil der REGEX bereits fast hinter sich gebracht haben, merken wir schnell, dass die nächsten Tage für uns wohl kein Zuckerschlecken werden.

Und tatsächlich – das umfangreiche Szenario, das in den nächsten Tagen in Echtzeit für uns eingespielt wird, wird über den Verlauf der Übung hinweg immer extremer und verlangt uns einiges ab, um die Lage unter Kontrolle zu behalten: Von vereinzelt Waldbränden aufgrund von langanhaltender Trockenheit bis hin zu großflächigen Bränden, die Evakuierungen der Bevölkerung notwendig machen, einem Zugunglück in dessen Zusammenhang ein giftiger Gefahrstoff austritt, dem Einbruch der Trinkwasserversorgung, diversen Fake-News und letztlich einem flächendeckenden Stromausfall, dem sogenannten „Blackout“, ist alles dabei. Zehn Stunden am Stück volle Konzentration gepaart mit gefühlt 1.000 verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen machen uns am Ende jedes Tages ganz schön müde. Doch die Übung hilft uns gleichzeitig auch wirklich weiter, gibt Sicherheit und zeigt uns, dass wir im Landkreis Augsburg eigentlich schon jetzt ganz gut aufgestellt sind. Das ist gerade in einer Zeit, in der die aufgezeigten fiktiven Szenarien sich gar zu greifbar und nah anfühlen, ein sehr beruhigendes Gefühl!



Der Übungsraum der FÜGK des Landkreises Augsburg während der REGEX 2022
Bildquelle: Lea Koch